

Hanna Svoboda-Grafschafter

# Kunst und ihre Geschichtlichkeit



WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE  
AUS DEM TECTUM VERLAG

Reihe Philosophie



# WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

Reihe Philosophie

Band 33

Hanna Svoboda-Grafschafter

**Kunst und ihre Geschichtlichkeit**

Tectum Verlag

Hanna Svoboda-Grafschaffer

Kunst und ihre Geschichtlichkeit.

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Philosophie; Bd. 33

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018

Zugl. Diss. Universität für angewandte Kunst Wien 2017

E-Book: 978-3-8288-7177-9

ISSN: 1861-6844

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN  
978-3-8288-4222-9 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: fotolia.com ©stockphoto-graf

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

## DANKSAGUNG

Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Betreuerin, ao. Univ. Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> art. Dr.<sup>in</sup> phil. Marion Elias für ihre Unterstützung und ihre wertvollen Hinweise, die sie mir gab. Aber vor allem für ihre große Ausdauer, wenn ich wieder einmal langsamer als geplant vorankam. Danke auch für Ihr gewissenhaftes und genaues Lesen aller Textabschnitte und die detailreichen Rückmeldungen.

Zudem gilt mein Dank wieder einmal Robert, ohne seine Unterstützung über die letzten Jahre hinweg wäre die Realisierung dieser Arbeit niemals möglich gewesen. Danke für die Geduld und den Rückhalt! Daher ist diese Arbeit Robert, sowie Frieda und Anton gewidmet, drei wunderbare Menschen mit denen ich mein Leben verbringen darf.

## Kurzfassung

Diese Arbeit widmet sich dem Thema der Kunst und ihrer Geschichtlichkeit in – und nach – der Postmoderne. Unter anderem beschäftigt sich die Arbeit mit folgenden zentralen Forschungsfragen: Was ist Kunst? Was ist ein/e Künstler/in? Was ist ein Kunstwerk? Wie hat sich der Kunstbegriff durch die, und nach der Postmoderne verändert? Was ist Ästhetik? Wie verhält es sich um die Begrifflichkeiten des Schönen, des Hässlichen und dergleichen. Was ist Geschichte? Was ist Kunstgeschichte? Ist Geschichte, immer als Fortschrittsgeschichte zu denken?

Neben der Analyse dieser zentralen Fragen werden darüber hinaus ausgewählte philosophische Positionen von der Antike bis zum 20. Jahrhundert vorgestellt. Zentraler Bestandteil dieser Arbeit bildet die Untersuchung der Postmoderne und das häufig bereits deklarierte Kunstende. Mittels einerseits ausgewählter philosophischer Positionen von diversen Denkschulen bildet die Selbstbeobachtung und Selbsterkenntnis eine zentrale Forschungsmethode dieser Arbeit.

Zum besseren Verständnis werden in Kapitel 1 zuerst wichtige Aspekte zur Kunst im Allgemeinen, zur Sprache und zum Inhalt geliefert. Kapitel 2 widmet sich der detailreichen Beschreibung der Ausgangslage. Kapitel 3 stellt anschließend die „scheinbare“ Problematik zwischen Kunst und Philosophie dar. Darauf aufbauend erfolgt in Kapitel 4 eine Begriffserklärung und Differenzierung der ausgewählten philosophischen Positionen. Kapitel 5 versucht dann infolgedessen eine Klärung in Bezug auf die Postmoderne vorzunehmen. Ferner soll das immer wiederkehrende Kunstende in Kapitel 6 thematisiert werden. Danach erfolgt in Kapitel 7 eine zusammenfassende Reflexion. Den Schlussteil der Arbeit bildet dann eine kurze prägnante Schlussbemerkung, welche die Leserschaft zum weiteren Denken anregen soll.

## Abstract

This PhD thesis is devoted to the topic of art and its historicity in – and after – postmodernism. The central research questions are:

What is art? What is an artist? What does aesthetics mean? How has the concept of art changed after postmodernism? For what reasons, do we use the concept of beauty and ugliness? What is history and what is art history?

In addition to the analysis of these questions, selected philosophical positions are presented. The major part of this work is the study of postmodernism and the frequently declared end of art during the last century. On the one hand the central research method of this thesis is the analysis of selected philosophical schools of thought, and on the other hand the self-observation of the author.

For the better understanding important aspects of art in general and the general content will be explained in Chapter 1. Chapter 2 is devoted to the detailed introduction to the topic of this thesis. Chapter 3 points out the difficulties and conflicts between art and philosophy. Furthermore in Chapter 4 different concepts and explanations of selected philosophical positions are introduced. Chapter 5 then attempts to define postmodernism and its concept of art. Moreover, the recurring proclaimed end of art will be discussed in Chapter 6. Then in Chapter 7 a reflexion tries to summaries ideas and concepts. The final part of the work is a short concise conclusion, which should stimulate the readers to make up their own mind.

<b>Kurzfassung</b> .....	<b>6</b>
<b>Abstract</b> .....	<b>7</b>
<b>1. Vorwort – zum Kunstgerede</b> .....	<b>10</b>
1.1. Vorwort zur Sprache .....	10
1.2. Vorwort zum Inhalt .....	11
<b>2. Ausgangslage</b> .....	<b>13</b>
<b>3. Kunst und Philosophie. Geht das überhaupt?</b> .....	<b>32</b>
3.1. Ästhetik: Was ist das?.....	35
3.2. Zum Wert und der Präsentation von Kunst .....	38
<b>4. Ausgewählte philosophische Positionen</b> .....	<b>43</b>
4.1. Platon und Aristoteles .....	43
4.2. Immanuel Kants Begriff des interessenlosen Gefallens in der Kunst, des allgemeinen Geschmacksurteils und des bipolaren Gefühlspaares Wohlgefallen und Ekel.....	46
4.3. Georg Friedrich Wilhelm Hegels Ästhetik .....	53
4.4. Benedetto Croce und das Schöne.....	61
4.5. Theodor Adornos Ästhetik.....	64
4.5.1. Adorno im Vergleich zu Hegel und der Begriff des Negativen bei Adorno .....	73
4.5.2. Adorno und die Natur in Verbindung mit Kant .....	78
<b>5. Die Postmoderne und ihre Beliebigkeit?</b> .....	<b>80</b>
5.1. Von der Postmoderne zur Gegenwartskunst oder bis zur unendlichen Beliebigkeit?.....	80
5.2. Eine Begriffsklärung zur Postmoderne.....	83
<b>6. Das andauernd wiederkehrende Ende der Kunst?</b> .....	<b>96</b>
6.1. Moderne versus Postmoderne? Die Kunst und ihr Ende in der Postmoderne .....	102
6.3. Zum Geschichtsverständnis und zur Kunst .....	109
6.4. Arthur Danto .....	111
6.5. Umberto Ecos Vielfalt und die Kunst oder ein kurzer Ausblick nach der „Postmoderne“? .....	116

<b>7. Reflexionen.....</b>	<b>118</b>
<b>8. Schlussbemerkung .....</b>	<b>130</b>
<b>9. Literaturverzeichnis.....</b>	<b>131</b>